



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 20.06.2017

**ANTRAG**  
**ES REICHT! Die LHM lässt sich vom griechischen Staat nicht erpressen!**

Der Stadtrat beschließt, dass alle freiwilligen Leistungen, welche die Landeshauptstadt München an griechische Einrichtungen, Organisationen, Träger usw. zahlt, eingefroren werden.

**Begründung:**

Dringend benötigten Schulbauprojekte in Berg am Laim, wie der Bau eines Gymnasiums mit einer Dreifachturnhalle, verzögern sich auf unbestimmte Zeit. Dies wurde erst wieder in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses deutlich. Schuld daran ist der Staat Griechenland, welcher die Rückgabe des Areals an der Hachinger-Bach-Straße absichtlich hinauszögert und der LHM mit einem langjährigen juristischen Prozess droht. Das Grundstück fiel nach unzähligen Fristversäumnissen durch den Staat Griechenland wieder an die Stadt München zurück und diese ist schon längst wieder eingetragener Grundstückseigentümer laut Grundbuch. Die Landeshauptstadt München darf sich durch den griechischen Staat nicht erpressen lassen und muss dessen unkooperativem Verhalten Konsequenzen aufzeigen!

*Initiative:* **Richard Progl**  
*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer